

Barcelona, 4. Dezember 2007

„Meer, Kunst & Yacht“ – Weltpremiere und Ausstellung in Barcelona

Unter der Schirmherrschaft des österreichischen Konsulates, der Außenhandelsstelle sowie des Club Austria International fand am 4. Dezember 2007 die Ausstellung „Meer, Kunst & Yacht“ von Re Amon im FAD (Zentrum zur Förderung der Künste und des Designs) in Barcelona statt.

Das neuartige Modell zur Fortbewegung und zum Leben auf dem Wasser ohne Schaukelbewegungen hatte bereits vor seiner offiziellen **Weltpremiere** für Aufsehen gesorgt: Der Journalist Karl Kern vom ORF Salzburg war der erste, der bei seinen **Filmarbeiten** einen Blick auf das revolutionäre Objekt werfen durfte. Die Dreharbeiten sollten **im Geheimen** an einem See in Salzburg stattfinden, allerdings war bereits nach kurzer Zeit eine Schar von Neugierigen am Ufer versammelt. „Einige fragten uns sogar, ob ein **UFO** gelandet sei!“ berichtet einer der Modellbauer. Als auch noch die Feuerwehr zum Einsatz kam, war die Aufregung an ihrem Höhepunkt angelangt.

Die Präsentation des von ihnen gebauten **Modells** sowie des kürzlich gedrehten **Dokumentarfilms** wollten sich Othmar Frühauf und Ernst Rieser nicht entgehen lassen und reisten zur Weltpremiere der sogenannten „**Art Galaxis**“ extra aus Österreich an.

Das Thema „**Kunst**“ war selbstverständlich auch sehr präsent, mehr als 35 Bilder von Re Amon zierten die Wände des **ehemaligen Nonnenklosters** Convento de los Angeles aus dem 16. Jahrhundert. Die Mischung aus alt und zeitgenössisch erzeugte ein besonderes Flair, das die Besucher bezauberte. Von Klavier und Saxophon vorgetragene **Jazzmusik** verschönerte den Abend noch zusätzlich.

Unter den illustren Gästen fanden sich der österr. **Generalkonsul** José María Bové, der **Handelsdelegierte** Christian Gessl, der Präsident des **Club Austria** Edgar Bartl, zahlreiche österreichische und internationale Unternehmer sowie Kunstliebhaber aus Europa, den USA und Südamerika.

